

Up'n Veihmarkt

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*



Vadder un lütt Soehner Jan
sünd hüt hen tau'n Veihmarkt gahn,
un as lerst' ehr intressiert,
wat kost' Schwien un Kauh un Pierd,
denn ein Kauh will Vadder köpen!-
As se beid so rümmerströpen,
steiht hei unvenwohrens still,
„Disse Kauh ik nähmen will!“
röppt hei un strakt up de Stell
leiw ehr oewer 't schwart-bunt Fell,
krult an'n Bliss de krusen Hoor,
grawwelt rüm an't Üter gor,
fummelt, fählt dor lang'n an rüm,
bet sien Jung dat komisch fynn.
„Wurüm makst du dat?“ hei fröggt.
„Ik will weiten, ob sei döcht!
Denn schaff ik dees Kauh mi an,
möt s' nahst wiesen, wat sei kann!“
Endlich is de Hannel dahn...
Kauh an'n Reip sei huswärts gahn.
Doch lütt Jan rort vör sich hen,
unner Tränen süftz hei denn:
„Vadder, wur kam'n wi blot klor,
is nahst Mudder nich mieh'r dor!“
„Wat vertellst du hier för'n Schmus?
Mudding tauwt up uns tau Hus!
Wat kümmt di dor blot in'n Sinn?
Wur süll süs uns Mudder sien?“
„Ik hew seihn, dat Schnieder Till
uns leiw Mudding köpen will!“
Helmut Hillmann

Lesung in der Wunderblutkirche

BAD WILSNACK. Die Stadtbibliothek Bad Wilsnack lädt am 23. Oktober um 19 Uhr zu einer Lesung in die Wunderblutkirche ein. Die Autorin Anja Baumheier liest aus ihrer Neuerscheinung „Die Buchverliebten“. Der Eintritt kostet fünf Euro, es gibt einen Buchverkauf mit Signierstunde, Getränken und Knabberien. Das Buch spielt in Lübeck, die Hauptperson Gesa Grambeck ist bei einer Versicherung für den Schutz wertvoller Buchschätze zuständig. Allerdings kann sie privat keinen Roman mehr aufschlagen, seit vor zwanzig Jahren ihr Verlobter, ein finnischer Schriftsteller, verunglückte. Nun ist sie auch noch von Kündi-

gung bedroht, weil immer weniger Menschen sich für Literatur begeistern. Als Gesa den geheimnisvollen Buchhändler Ole Oevermann kennenlernt, dessen Laden ebenfalls unter Kundenschwund leidet, scheint sich das Blatt zu wenden. Gemeinsam beschließen Gesa und Ole, die Lübecker wieder zu Buchliebhabern zu machen. Alle Zeichen stehen auf Neuanfang, doch dann droht sich das Schicksal zu wiederholen. *WS*



Die Wunderblutkirche in Bad Wilsnack.
Foto: Michael Richter



RAT & HILFE VOR ORT

HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT

Stadtwerke Wittenberge GmbH Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeverorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen	Tel. 0 38 77/95 44 44
Trocken 24 bei Wasserschäden Bereich Prignitz	Tel. 0 38 77/56 53 88
WG „Elbstrom“ e. G.	Tel. 0 38 77/95 22 59
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH	Tel. 0 38 76/61 32 31

ZIMMEREI

M. Gierz	Rabensteig 10 19322 Wittenberge	Tel./Fax 0 38 77/6 87 07 Funk 0172/7 82 05 44
-----------------	------------------------------------	--

HAUSMEISTERDIENSTE

W. Duwe Malerbetrieb & weitere Dienstleistungen	Parkstraße 90 19322 Wittenberge	Tel. 0 38 77/56 57 34 Fax 0 38 77/56 57 36
---	------------------------------------	---

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS



Öffentliche Aktion auf der Freifläche Pritzwalk

PRITZWALK. Die Arbeitsgemeinschaft „Wasser pflanzen“ der Kampagne „Zukunft mit machen“, lädt am Sonnabend, dem 16. November, in der Zeit von 10 bis 15 Uhr zu einer Baumpflanzaktion auf der Freifläche Pritzwalk – B189, Ausfahrt Pritzwalk / Kyritz ein.

Schaufeln und Spaten sollten die Teilnehmer mitbringen. Kleine Bäume im Alter von ein bis drei Jahren und Mulch können – sofern vorhanden – mitgebracht werden. Ziel ist es, einen Mikromischwald zu bilden. Mit der öffentlichen Aktion will die Initiative „Zukunft mit ma-

chen“ die nachhaltige Bepflanzung in der Region fördern. „Zukunft mit machen“ versteht sich als „offene, wachsende Gruppe regionaler Akteure, die sich für eine lebenswerte Zukunft einsetzt“, so die Initiative. Ziel sei dabei, „viele Menschen zu beteiligen: sozial, öko-

logisch und wirtschaftlich, einen Prozess anzustoßen und daraus konkrete Handlungen für eine lebenswerte Zukunft abzuleiten. Wir wollen nachhaltige Lösungen sichtbar machen, testen und neue finden, die das Wohl von Natur und Mensch zusammenbringen“. Die Teil-

Bäume pflanzen in Pritzwalk: „Zukunft mit machen“ auf der Freifläche - B 189, Ausfahrt Pritzwalk.
Foto: Privat
nehmer werden gebeten, bei der Pflanzaktion Warnwesten zu tragen. *dre*

Reise durch Finnland

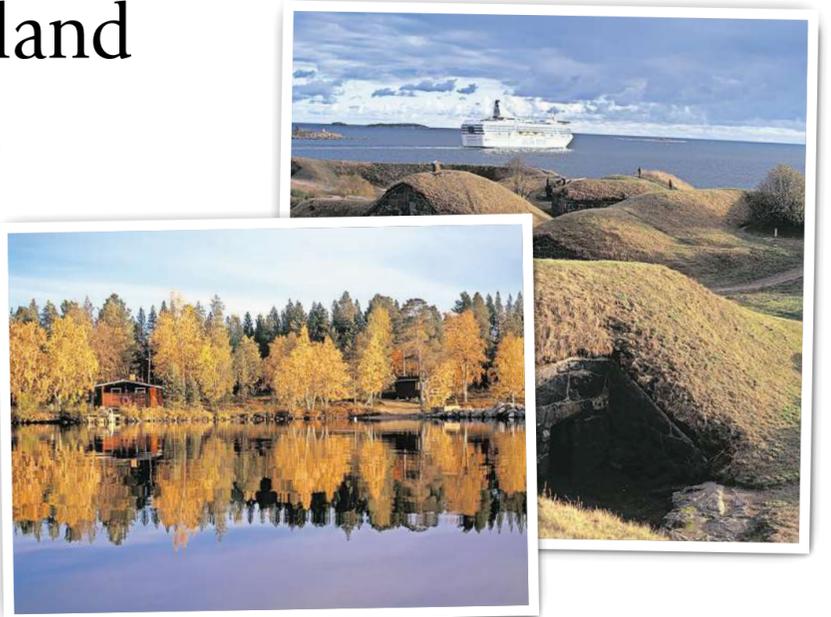
Multimediashow in der Pritzwalker Stadtbibliothek

PRITZWALK. Zu einer Multimediashow lädt die Pritzwalker Stadtbibliothek für Mittwoch, 13. November, ab 18.30 Uhr ein. Nina und Thomas W. Mücke berichten an dem Abend von ihrer Finnlandreise. „Die 5,5 Millionen Finnen haben 77 Milliarden Bäume, 187 888 Seen, 264 000 Elche und einen Weihnachtsmann. Laut Forschungsergebnissen ist Finnland das glücklichste, sicherste, freieste und sauberste Land der Welt“, wissen die Autoren.

Zählen darüber und untermalen ihre Erlebnisse mit Bildern. Sie berichten über den heiligen See der Samen und ihre Entdeckungsreise mit ihrem Abenteuerboot. Einlass zur Veranstaltung ist ab 18 Uhr. Der Eintritt ist kostenpflichtig, Leser der Stadtbibliothek erhalten eine Ermäßigung. Die Anzahl der Eintrittskarten ist begrenzt. Weitere Informationen gibt es beim Team der Stadtbibliothek unter der Telefonnummer 03395/302573 oder per E-Mail an bibliothek@pritzwalk.de. *WS*

Die Landschaft sei berauschend, gerade im Herbst, wenn die Natur mit Farben um sich wirft und das Grün und Blau sich auf den 187 888 Seen des Landes widerspiegeln. „Höhepunkt sind aber wohl die Polarlichter.“ Nina und Thomas W. Mücke er-

Die finnische Landschaft ist berauschend, besonders im Herbst. Fotos: Thomas W. Mücke



HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei:	110	Giftnotruf Brandenburg:	030/1 92 40
Feuerwehr:	112	Kinder- und Jugendtelefon:	0800/1 11 03 33
Fax-Notruf für Gehörlose:	112	Elterntelefon:	0800/1 11 05 50
Behördenruf:	115		

Krankentransport:
0331/1 92 22

Apotheken:
0800/0 02 28 33

Frauen in Not:
03877/40 36 84
0173/7 80 55 33

Telefonseelsorge:
0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Anonyme Alkoholiker:
0151/ 53189891

Weißer Ring:
116 006

Für Angehörige:
0152/24 72 21 47

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte:
116 117
Augenärzte:
0331/98 22 98 98
Kinderärzte:
01805/5 82 22 32 25
Zahnärztl. Notdienst:
0331/3 70 10

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung
Christel Walter
Tel. 03877/92 32 10

Mediaberaterin
Dorina Konert
Wittenberge,
Perleberg,
Bad Wilsnack und
Platteneburg
Tel. 03877/92 32 25
Mobil 0173/9 66 51 53

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock,
Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Rathausstraße 47
19322 Wittenberge
Telefon: 03877/92 32 0
Fax: 03877/92 32 26
info.prg@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Verkaufsleitung
Christel Walter

Mediaberatung
Dorina Konert, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

